



Medienmitteilung

Datum: 5. November 2015
Sperrfrist:

Gemeindefinanzstatistik: Obwaldner Gemeinden erwirtschaften gesamthaft Ertragsüberschuss

Nach Auswertung der Rechnungsabschlüsse der Einwohnergemeinden legt die Finanzkontrolle Obwalden die Finanzstatistik 2014 vor. Die Obwaldner Einwohnergemeinden schlossen 2014 gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von 1.6 Millionen Franken ab. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 163% über alle Gemeinden konnten die Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die Erfolgsrechnungen der Obwaldner Einwohnergemeinden schlossen 2014 gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von 1.6 Millionen Franken ab. Während im Vorjahr noch ein Aufwandüberschuss von 1.5 Millionen Franken ausgewiesen worden ist, erreichen im Jahr 2014 vier von sieben Gemeinden ein positives Gesamtergebnis. Neben den beiden Gemeinden Engelberg und Kerns, welche bereits in den letzten Jahren ihre Rechnung mit einem Gewinn abschlossen, können auch die Gemeinden Sarnen und Giswil einen Ertragsüberschuss präsentieren. Diese Entwicklung ist zu einem grossen Teil auf im Vergleich zum Vorjahr höhere Steuererträge und auf eine gute Ausgabendisziplin zurückzuführen.

Per 31. Dezember 2014 weist einzig die Gemeinde Lungern einen geringen Bilanzfehlbetrag von 0.04 Millionen Franken aus. Insgesamt verfügen die Gemeinden über ein Eigenkapital von 65.5 Millionen Franken.

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt, welcher Anteil des Fiskalertrags erforderlich wäre, um die Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) abzutragen. Resultate unter 100% gelten als gute Werte. Die Gemeinde Engelberg müsste rund einen Drittel und die Gemeinde Sachseln knapp die Hälfte ihrer jährlichen Steuereinnahmen verwenden. Die Werte für Kerns, Giswil und Sarnen liegen zwischen 60% und 90%. In den Gemeinden Lungern und Alpnach würde das Steuersubstrat eines Jahres zur Beseitigung der Nettoschuld nicht ausreichen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Quotient in der Gemeinde Alpnach weiter reduziert, während in

Lungern ein Zunahme um knapp 10 Prozentpunkte zu verzeichnen ist. Beide Gemeinden liegen aber bei der Beurteilung dieser Kennzahl noch im genügenden Bereich.

Der Investitionsanteil gibt Auskunft über die getätigten Investitionen. Eine starke Investitionstätigkeit war im Jahr 2014 in den Gemeinden Engelberg (30%) und Kerns (25%) zu verzeichnen. Sarnen (14%) und Giswil (13%) weisen eine mittlere sowie Lungern (8%), Alpnach (2%) und Sachseln (1%) eine schwache Investitionstätigkeit aus. Die Nettoinvestitionen über alle Gemeinden bewegen sich mit 14.5 Millionen Franken auf Vorjahresniveau (2013: 15.5 Millionen Franken).

Die Gemeinden Sachseln, Sarnen und Engelberg konnten im Jahr 2014 ihre Investitionen zu 100% aus eigenen Mitteln finanzieren. Giswil erreicht einen Selbstfinanzierungsgrad von 93%. Die Gemeinden Lungern und Kerns konnten 82% bzw. 73% der Nettoinvestitionen selber finanzieren. In der Gemeinde Alpnach überstiegen die Investitionseinnahmen die Investitionsausgaben, so dass zur Finanzierung kein eigener Mitteleinsatz erforderlich war.

Der durchschnittliche Zinsbelastungsanteil aller Gemeinden liegt mit 1.1% wie im Vorjahr auf tiefem Niveau. Die Zinsbelastung der einzelnen Gemeinden liegt zwischen 0.2% (Giswil) und 1.8% (Alpnach) und ist als gut einzustufen.

Interessante Vergleiche liefert die Nettoschuld pro Einwohner/in: Die Gemeinden Engelberg (- Fr. 940), Alpnach (- Fr. 602), Sachseln (- Fr. 488) und Sarnen (- Fr. 219) konnten ihre Nettoschuld pro Einwohner/in im Jahr 2014 abbauen. Ein Anstieg war in Kerns (+ Fr. 196) festzustellen. In Lungern und Giswil nahm die Nettoschuld pro Einwohner/in nur geringfügig zu.

Drei Gemeinden (Alpnach, Sarnen und Lungern) weisen mit über 2 500 Franken eine hohe Nettoschuld pro Einwohner/in aus. Die anderen Gemeinden zeigen mit Werten zwischen 1 452 Franken und 1 800 Franken eine mittlere Nettoschuld pro Kopf. Insgesamt konnten die Obwaldner Gemeinden ihre Verschuldung erneut reduzieren: Ende 2014 beträgt die Nettoschuld aller Gemeinden 83.8 Millionen Franken, was gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme um 9.8 Millionen Franken entspricht.

Stand der Nettoschuld pro Einwohner/in

	31.12.2014 Fr.	31.12.2013 Fr.	Veränderung in %
Sarnen	2 887	3 106	- 7.1
Kerns	1 506	1 310	+ 14.9
Sachseln	1 452	1 941	- 25.2
Alpnach	3 218	3 820	- 15.8
Giswil	1 800	1 713	+ 5.1
Lungern	2 762	2 694	+ 2.5
Engelberg	1 666	2 606	- 36.1

Die detaillierte Finanzstatistik 2014 der Einwohnergemeinden des Kantons Obwalden kann auf Anfrage bei der Finanzkontrolle bezogen oder auf der Kantonswebseite heruntergeladen werden: www.ow.ch → Verwaltung → Finanzkontrolle → Publikationen